

Josef Spetko

Die Slowakei

**Heimat
der Völker**

Amalthea

Inhalt

Vorwort.....	7
I. Entwicklungstendenzen.....	11
Wer aus wem 12 – Zwischen Rom und Konstantinopel 19 – Eine neue Konfrontation 23 – Die westliche Slowakei in der frühmittelalterlichen deutsch-ungarischen Geschichte 27 – Der Kampf um die Hegemonie in Mitteleuropa 31 – Die Reformation und die Türken 36 – Gegen Wien 40 – Vitam et sanguinem pro regina nostra 50 – Bemühungen um einen aufgeklärten Absolutismus 52 – Einsatz ohne Zinsen 56 – Preußen und das vereinigte Deutschland in den Augen der Slowaken und Deutschen 68 – Einzelkämpfer 77 – Sozialismus 81 – Der mittels einer Idee geborene Staat 84 – Opfer oder Sieg 95 – Sieg oder nur halber Sieg 102 – Vasallentum oder Selbständigkeit 104 – Letzter Akt 110 – Nachkriegszeit 114 – Die Suche nach verlorenem Vertrauen 116	
II. Exkurse.....	121
Theutonici, Sclavi, Hungari 122 – Die Karpatendeutschen 123 – Ungarischer Adel versus Bürgertum 133 – Karpatendeutsche und Slowaken 137 – Eine Vermengung der Kulturen 143 – Für Freiheit und Brot 148 – Das »Bild« von den Deutschen 161 – Aus Brot entsteht der lebende Mensch 180 – Das Bergbauwesen 189 – Der Handel 198 – Das Handwerk 207 – Der Mensch lebt auch vom Geiste 212 – Ein religiöses Pulverfaß 214 – Die Rekatholisierung 224 – Die neuere Theologie und das christliche Denken 226 – Vereinswesen und Philanthropie 227 – Philosophie im Zeichen der Annäherung und des	

Widerstandes 230 – Kulturelle Rezeptionen 245 – Die Volkskultur
246 – Das Schulwesen 253 – Die mittelalterliche Buchkultur 264 –
Der Buchhandel 269 – Die Buchgrafik 271 – Bibliotheken, Kunst-
sammlungen und Museen 272 – Die Literatur 277 – Drama und Thea-
ter 289 – Slowakische Übersetzungen aus der deutschen Literatur
298 – Das Zeitungswesen 303 – Die Musik 306 – Bildende Kunst und
Architektur 322 – Die Wissenschaft 352 – Edelgesinnte Exzentriker
und Abenteurer 378

Quellen385

Grundlegende Sekundärliteratur.....387

III. Dokumente389

Chronologische Übersicht400